

Tagesordnung I Punkt 8.1 der öffentlichen Sitzung am 17. Juli 2014

Vorlagen-Nr. 14-V-11-1012

**Mehrarbeit 37**

---

**Beschluss Nr. 0320**

1. Der Magistrat (Dezernate I und III) wird beauftragt, eine aufsichtsrechtliche Genehmigung beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zu beantragen, die einen finanziellen Ausgleich für zu viel geleistete unbezahlte Mehrarbeitsstunden bei der Berufsfeuerwehr im Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.12.2006 zulässt. Des Weiteren soll im Rahmen der Gleichbehandlung ein zusätzlicher finanzieller Ausgleich für zu viel geleistete unbezahlte Mehrarbeitsstunden bei der Berufsfeuerwehr im Zeitraum von 01.01.2007 bis 31.12.2009 an die Betroffenen gezahlt werden, die den Vergleichsvorschlag aus dem Jahre 2008 akzeptiert haben.
2. Falls eine aufsichtsrechtliche Genehmigung rechtlich nicht möglich sein sollte, wird das Hessische Ministerium des Innern und für Sport gebeten, eine dementsprechende gesetzgeberische Initiative einzuleiten.
3. Der Magistrat (Dezernat III) wird beauftragt, parallel dazu den genauen Finanzbedarf für die unter Ziffer 1 genannten Ausgleichszahlungen zu berechnen.
4. Die Finanzierung wird zwischen den Dezernaten I und VI abgestimmt.
5. Der Magistrat (Dezernate I und III) wird beauftragt, den städtischen Gremien die Ergebnisse zu den Ziffern 1 bis 4 erneut zur Beratung und abschließenden Entscheidung vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 17.06.2014 BP 0449)

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 09.07.2014 BP 0180)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2014

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .07.2014

1. Dezernat III i.V. m. Dezernat I
2. Dezernat I i.V. m. Dezernat VI zu Ziff. 4  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:  
Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister